

# In zwei Stunden um die Welt

„Classic & Picknick“ im Neustädter Märchenbad: Die Neustädter Musikfreunde geben gemeinsam mit dem Chor Unerhört am 6. Juli ein Open-Air-Konzert.

Neustadt – Eine fast 20-jährige Zusammenarbeit verbindet Hans Stähli, den musikalischen Leiter der Musikfreunde Neustadt und ehemaligen 1. Kapellmeister des Landestheaters Coburg, und Antoinetta Bafas, Leiterin des Coburger Chors „Unerhört“. Bereits mit ihrem Kinderchor unterstützte Bafas Stähli als Dirigenten und Arrangeur des Coburger Strauss-Orchesters „Die flotten Geister“.

Im vergangenen Jahr feierte das Landestheater mit dem schrägen Lustspiel „Kohlhiesels Töchter“ einen großen Erfolg. Bei den Bayerischen Theatertagen 2013 wurde die Bühnenmusik mit einem Sonderpreis ausgezeichnet. Hier begegneten sich Hans Stähli als Arrangeur und Antoinetta Bafas mit dem Chor „Unerhört“ erneut – und entwickelten die Idee für ein gemeinsames Open-Air-Konzert der Musikfreunde Neu-

stadt und des Chores „Unerhört“.

Zu einer ersten gemeinsamen Probe trafen sich die fast 70 Sänger und Sängerinnen des Coburger Chores Ende Mai mit den fast 60 Orchestermitgliedern der Neustädter Musikfreunde im Arnold-Gymnasium. Im Vorfeld hatten beide Vereine getrennt geprobt, jetzt mussten die Übergänge und Modulationen abgestimmt werden. Die Arrangements

Hans Stähli zu den Stücken von Strauß sind Antoinetta Bafas aus der Zeit mit den „Flotten Geistern“ bereits bekannt, wo hingegen Evergreens wie „Brazil“, „Oklahoma“ oder „Chiu Chiu“ völlig neu durch ihren Chor erarbeitet werden mussten.

Am Tag seiner Wahl zum musikalischen Leiter der Musikfreunde Neustadt betonte Hans Stähli freudig

seine neu gewonnene Freiheit bei der Wahl der Musikstücke, die Unkompliziertheit in der Zusammenarbeit mit dem Orchester: „Hier kann ich die Musik machen, die ich liebe“. So mischt Stähli in seiner Programmauswahl Bekanntes mit Unbekanntem, Musicalfassungen mit Orchesterarrangements und auch sein Lieblingsstück „Die Mühle im Schwarzwald“ darf beim Open-Air nicht fehlen.

Wiener Musik, Evergreens und Hits aus Nord- und Südamerika werden sich auf drei Programm-Sets verteilen. Der Chor „Unerhört“ präsentiert sich mit Combo-Begleitung bei „Más que nada“ und „Cielito lindo“, gemeinsam mit dem Orchester mit Titeln wie „Sängerslust“, „Oklahoma Farmer Dance“, „Brazil“ und „Chatanooga Choo Choo“. Vom Orchester werden Johann Strauß' „Nordseebilder“-Walzer, die „Elisabeth-Serenade“, der Marsch „Stars and Stripes Forever“, Duke Ellingtons „Caravan“ und die Filmmusik „The Lost World: Jurassic Park“ zu hören sein. Als Solist tritt Alirezah Sheibani mit Julius Fuciks „Der alte Brummbär“ mit virtuoser Kunst am Fagott ins Rampenlicht. pm

■ Sonntag, 6. Juli, 19 Uhr, Freibad Neustadt/C., Eintritt 4,-, Einlass 18 Uhr



Für ihre erste Koproduktion proben die Musikfreunde Neustadt und der Chor „Unerhört“ im Neustädter Arnold-Gymnasium. Foto: Müller